

IG «Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri»

igmaskenfrei@gmail.com

[fb: IG Eltern für Schüler – innen ohne Maske Uri](#)

1. Februar 2021

Medienmitteilung

Über 650 Eltern in Uri protestieren gegen die Maskentragpflicht für Kinder und Jugendliche an Schulen

Mit Regierungsratsbeschluss vom 26.1.21 müssen im Kanton Uri nunmehr flächendeckend alle Kinder und Jugendliche auf der Oberstufe eine Gesichtsmaske tragen. Dagegen laufen betroffene Eltern Sturm: Innerhalb von zwei Tagen wurden über 650 Unterschriften gegen die Maskentragpflicht gesammelt, laufend kommen weitere dazu. Die Sorgen der Eltern um die Gesundheit ihrer Kinder sind gross.

Betroffene Eltern haben eine Interessensgemeinschaft gegründet, um die Gesundheit und Entwicklung ihrer Kinder zu schützen und die Maskentragpflicht zu Fall zu bringen. Die IG «Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri» hat bereits die Facebook-Seite «[IG Eltern für Schüler - innen ohne Maske Uri](#)» und die Telegram-Gruppe : IG Eltern für SchülerInnen ohne Maske eingerichtet.

Die IG fordert die sofortige Aufhebung der generellen Maskenpflicht für Kinder und Jugendliche auf der Oberstufe und der kantonalen Mittelschule. Durch die Maskenpflicht sind gesundheitliche und psychische Schäden der Kinder/Jugendlichen zu erwarten. Kinder/Jugendliche sind durch das neue Corona-Virus nicht gefährdet und stellen auch keine Gefährdung für andere dar. Es gibt keine Nachweise dafür, dass das Tragen der Alltagsmasken vor Viren schützt. Es existieren aber Studien, die beweisen, dass das Tragen der Masken für Kinder schädlich ist. Kritische Stimmen von Fachleuten werden nicht angehört. Auch die epidemiologische Lage in Uri rechtfertigt keine Verschärfung der Massnahmen

Die Maskentragpflicht an der Kantonalen Mittelschule Uri läuft schon seit Mitte Oktober 20 und ist unbefristet. Wir fordern auch hier einen sofortigen Stopp. Uns sind bereits Fälle von gesundheitlichen Beeinträchtigungen bei Jugendlichen bekannt.

Die Anordnung der Maskentragpflicht für Kinder/Jugendliche stellt einen schwerwiegenden Eingriff in die Grundrechte dar. Art. 11 der Schweizerischen Bundesverfassung bestimmt zum Schutz der Kinder und Jugendlichen: **Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.** Die Maskentragpflicht verstösst auch gegen die UN-Kinderrechtskonvention.

Für die IG ist es besonders stossend, dass der Lehrerinnen- und Lehrerverband des Kantons Uri (LUR) den Antrag an den Regierungsrat gestellt hat, die Maskenpflicht auf die Oberstufe auszudehnen, um die Lehrpersonen zu schützen. Und wer schützt unsere Kinder? Die IG fordert Regierungsrat und Lehrerverband auf, nach Lösungen zu suchen, welche die Kinder nicht beeinträchtigt und sie ihrer Unversehrtheit nicht beraubt. Die IG wird mit den Erziehungsberechtigten das weitere Vorgehen planen, um den Eltern eine Stimme zu geben.

Als erste Massnahme verschickt die IG einen von über 650 betroffenen Eltern unterzeichneten Offenen Brief an den Regierungsrat sowie einen Brief an alle Schulleitungen (siehe Anlagen).

Für die IG «Eltern für SchülerInnen ohne Maske Uri» :

Anlagen:

Offener Brief an den Urner Regierungsrat